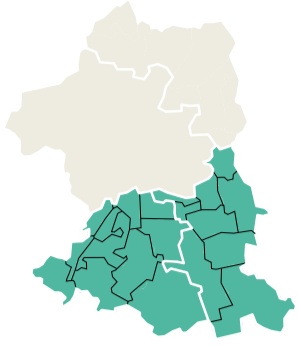


## SÜDEN UND OSTEN



## Zu früh für Gedenkstein

**Pullach** – Die Corona-Pandemie diktiert das gesellschaftliche Zusammenleben auch in der Gemeinde Pullach, sie sei die größte Herausforderung unserer Gesellschaft seit dem Zweiten Weltkrieg, sagte Christine Eisenmann, als sie den Antrag der CSU-Fraktion begründete, wonach sich die Gemeinde 10 000 Euro für einen anonymen Gedenkstein für die mit oder durch Corona verstorbenen Gemeindeglieder leisten solle. Der Antrag wurde zurückgestellt mit der Begründung, ein Ende der Pandemie sei derzeit nicht absehbar und somit könne auch die endgültige Auswirkung auf die Bevölkerung in Pullach noch nicht abgeschätzt werden. Vorgeschlagen ist ein anonymer Gedenkstein, der auf dem Friedhofsgelände platziert werden könnte. Es gelte zu berücksichtigen, dass sich aus dem Ort der Aufstellung, Material, Größe, Form und Art des Steins sowie der Beschriftung und dem gewählten Text ein Gesamtkontext ergibt, der dem gesamten Ausmaß der Pandemie in Pullach nach ihrem Ende gerecht werden soll, ließ die Verwaltung verlauten. **MM**

## Bunte Ostereierbäume

**Ottobrunn** – Normalerweise erstrahlt zu Ostern der Brunnen vor dem Ottobrunner Rathaus in festlichem Glanz. Aufgrund der Pandemie aber ist in diesem Jahr das Schmücken des Osterbrunnens ausgefallen. Ganz auf Osterschmuck aber müssen die Ottobrunner nicht verzichten: Gemeinderätin Erika Aulenbach hat den Brauch der Ostereierbäume am Rathausplatz vor dem Wolf-Ferrari-Haus aufleben lassen, mit Hilfe zahlreicher engagierter Bürger stehen dort nun – coronakonform – sieben Ostereierbäume und an ihnen hängen auch schon zahlreiche Eier; und es dürfen noch mehr hinzukommen. Es sei gerade in Zeiten von Corona Zeit für einen „bunten und farbenfrohen Anblick“ so Aulenbach. **MÜH**

VON MAGDALENA SCHECK

**Unterhaching** – Wer entscheidet eigentlich, ob an den Schulen die Ferien verlängert werden? Wie verpackt man Geschenke umweltfreundlicher? Und wie bleibt man fit während der Pandemie? Diesen Fragen gingen die 14 Schüler und Schülerinnen der Klasse 6f des Lise-Meitner-Gymnasiums in ihrem Beitrag zum Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung nach und gewannen für ihr Projekt eine Prämie von 250 Euro.

In einer Projektwoche Anfang Dezember produzierte die Förderklasse für Hochbegabte ein siebenminütiges Video nach dem Vorbild der ZDF-Kindernachrichtensendung „Logo!“. Keine einfache Aufgabe, weiß Klassenleiterin Ursula Honisch. Deshalb holte die Deutschlehrerin „Eltern-Experten“ zu Hilfe, die ihre Fachkenntnisse aus verschiedenen Berufen für den Unterricht beisteuerten. So wurde das Projekt von der Elternbeirätin Katrin Waldenburg und ihrer Kollegin Veronika Baum ge-coacht, die beim Bayerischen Rundfunk Radiosendungen für Kinder gestalten, sowie von Thomas Harbers, der ein professionelles Filmstudio mit mehreren Kameras, Computern mit Schneideprogrammen und Green Screen aufbaute.

Lehrerin Ursula Honisch leistete Vorarbeit und analysierte mit den Elf- bis Zwölfjährigen Nachrichtensendungen. „Gemeinsam haben wir die Schüler angeleitet und ihnen gelernt, was man überhaupt wissen muss, um so eine Sendung zu machen“, so Honisch. Am ersten Tag des Projekts lernte die Klasse beispielsweise, wie Informationen sinnvoll dargestellt werden, wie man deutlich spricht und Texte richtig verfasst. Dieses Wissen konnten die Schüler in ihrem Video-Projekt dann direkt umsetzen.

In Gruppen aufgeteilt beschäftigten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit den verschiedenen Bestandteilen der Logo!-Nachrichtensendung, die das Vorbild für die eigenen „Lise News“ war. Ein Team war für die Moderation, Vor- und Abspann, das Wetter und den Witz am Schluss der Sendung zuständig. Eine weitere Gruppe entwickelte einen Beitrag zum Thema Politik. Mit dem aktuellen Bezug auf die verlängerten Weihnachtsferien im Dezember, zeigte die Sendung zunächst Interviews der Schüler, die dazu ihre Meinung kundtaten. Daraufhin wurde mit der schnellen Aneinanderreihung von Fotos eine Animation einer Landkarte Deutschlands und Papier-Figuren von Politikern erzeugt und erklärt, was Federalismus bedeutet und wie Ministerpräsident Markus Söder deshalb dafür sorgen konnte, dass die Ferien in Bayern verschoben wurden. „Die Animation der sprechenden Papiermenschen hat ziemlich lange gedauert, aber es hat sehr viel Spaß gemacht“, sagt Marie aus der Gruppe Politik: „Um die ganzen Fotos zu machen und dann zusammenzusetzen haben wir mehrere Versuche gebraucht – mal verschiebt sich ein Bild oder

## Gute Nachrichten

### Sechstklässler des Unterhachinger Lise-Meitner-Gymnasiums gewinnen mit einer selbst gestalteten Sendung nach dem Vorbild von „Logo!“ einen Preis



Dank der Unterstützung von Eltern konnten die Kinder bei der Produktion ihrer Nachrichtensendung mit professionellem Equipment arbeiten. FOTO: PRIVAT

eine Hand ist mit drauf. Aber der Aufwand hat sich gelohnt.“

Der zweite Beitrag aus dem Bereich Gesellschaft informierte über ein Interview über Möglichkeiten, Weihnachten umweltfreundlicher zu feiern. Im Beitrag zum Thema Sport konnte das zuständige Team dann nach dem Motto „Fit trotz Covid“ unterhaltsame Übungen für zuhause präsen-

tieren. Ob Kniebeugen beim Staubsaugen, Sit-ups während dem Wäscheaufhängen oder Liegestützen beim Aufräumen – die Jugendlichen machten in kurzen Clips vor, wie es gelingt. Insgesamt kam die Teilnahme am Wettbewerb bei den Schülern und Schülerinnen gut an. „Es war sehr lustig, nicht nur zusammen zu lernen, sondern auch mal gemeinsam mit der ganzen Klas-

se ein schönes Projekt zu machen. Interessant war auch, dass man eine Art Wettbewerbsansporn hatte und schauen konnte, wie gut man abgeschnitten hat im Vergleich zu anderen Klassen“, findet der elfjährige Elmar. „Am meisten Spaß hat mir neben dem Drehen und Zusammenschneiden der Videos, das Erstellen von Logos und Bildern am Computer gemacht“, sagt Elmar, der auch selbst Videos für die Gruppe produziert hat. „da habe ich sehr viel über das Zeichnen am Computer gelernt.“ Gemeinsam macht Gewinn mehr Spaß, findet auch Marie: „Das Projekt hat unserer Klassengemeinschaft geholfen, mehr zusammenzuarbeiten. Wir sind dadurch mehr zusammengewachsen. Wenn wir nicht zusammengearbeitet hätten, hätten wir das nicht geschafft!“

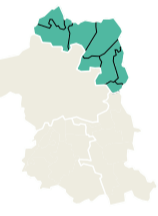
Das Preisgeld soll für eine gemeinsame Unternehmung verwendet werden. „Wir hätten große Lust, mit dem Gewinn einen kleinen Ausflug zu machen. Eine erste Idee, wo es hingehen könnte haben wir schon und zwar in einen Kletterwald“, sagt Honisch.

## Weitere Gewinner

Beim Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung können Schulklassen aus ganz Deutschland selbst gewählte Projekte zu aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft einreichen. Das Teilnehmerfeld ist dabei in zwei Altersklassen gegliedert, denen verschiedene Themen zur Auswahl stehen. Bayernweit haben hundert Gruppen teilgenommen, 31 Teams gewannen laut dem bayerischen Kultusministerium Auszeichnungen und Geldpreise. Neben der Klasse 6f war auch die 8a des Lise-Meit-

ner-Gymnasiums beim Schülerwettbewerb erfolgreich. Die Klasse von Deutschlehrerin Karin Bovelli erhielt für ihren Podcast zum Thema „Bewegen Idole und Vorbilder der Welt?“ 150 Euro Siegerprämie. Außerdem belegte die Theaterklasse der Q11 des Carl-Orff-Gymnasiums Unterschleißheim einen vierten Platz und gewann eine 500-Euro-Prämie für ihr Video zum Thema „Das gehört doch (nicht?) verboten!“. Am Gymnasium Kirchheim gewann die Klasse 9d 150 Euro, die Klasse 9e 100 Euro Preisgeld. **SMAG**

## SERVICE



## Norden

## Garching

**Letzter Annahmetag vor Ostern ist Mittwoch, 31. März.** Die Gemeinde Garching weist darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Corona-Beschlüsse von Bund und Ländern der Wertstoffhof am Brunnenweg in der Zeit von Donnerstag, 1. April bis Montag, 5. April, durchgängig geschlossen bleibt.

## Ismaning

**Terminshopping – Verkauf und Abgabe.** Mittwoch, 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr. Terminvereinbarung bei Rosi Beyer, ☎ 96 42 36, Inge Brandmeier, ☎ 96 46 41. Gwandhaus im Hillebrandhof, Aschheimer Straße 2.

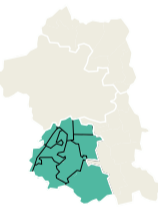
**Bibliothek geöffnet.** Montag, Mittwoch, Donnerstag, 14 bis 18 Uhr; Dienstag, 14 bis 20 Uhr; Freitag, 10 bis 18 Uhr; Samstag, 10 bis 13 Uhr. Während der Osterferien bleibt die Bibliothek an den gesetzlichen Feiertagen sowie am Karfreitag geschlossen. Die Medienrückgabeklappen sind von Donnerstag, 1. April bis Dienstag, 6. April geschlossen. Vorgeschrieben ist das Tragen einer FFP2-Maske und die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Nähere Infos auf der Homepage [www.bibliothek-ismaning.de](http://www.bibliothek-ismaning.de) oder telefonisch unter ☎ 96 20 92 41. Gemeindebibliothek, Münchner Straße 65.

## Oberschleißheim

**Verlegung Wochenmarkt wegen Karfreitag.** Wegen des Feiertags am Karfreitag findet der Wochenmarkt am Bürgerplatz bereits am Donnerstag, 1. April, von 14 bis 18 Uhr, statt.

## Unterföhring

**Wochenmarkt am Ostersonntag geöffnet.** Der Wochenmarkt auf dem Bürgerhausvorplatz findet am Ostersonntag, 3. April, von 8 bis 13 Uhr, wie gewohnt statt. Die Gemeindebibliothek und der Kartenvorverkauf sind dagegen am Ostersonntag geschlossen.



## Süden

## Oberhaching

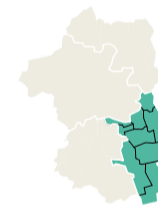
**Bauernmarkt auf Gründonnerstag vorverlegt.** Der Bauernmarkt am Kirchplatz in Oberhaching findet am Donnerstag, 1. April, von 12 bis 18 Uhr statt.

## Unterhaching

**Rathaus und alle Außenstellen sind für den allgemeinen öffentlichen Parteiverkehr bis 18. April geschlossen.** Dringende Anliegen werden nach vorheriger, telefonischer Terminvereinbarung unter ☎ 665 51-0 bearbeitet. Der persönliche Kontakt wird dabei auf ein Mindestmaß eingeschränkt. Notwendige Abstands- und Hygieneregeln sind zwingend einzuhalten.



**Um die preußische Prinzessin „Wilhelmine von Bayreuth – Die Markgräfin und ihr Musenhof“ geht es an diesem Mittwoch, 31. März, in einem Online-Vortrag mit Richard Eckstein. Die Veranstaltung der Volkshochschule Taufkirchen beginnt um 10.30 Uhr, die Kursgebühr beträgt zehn Euro. Eine Anmeldung kann unter [www.vhs-taufkirchen.de](http://www.vhs-taufkirchen.de) oder per Telefon 089/614 5140 (Kursnummer G23015) erfolgen.** FOTO: VERANSTALTER



## Osten

## Grasbrunn

**Bücherei am Gründonnerstag geschlossen.** Die restlichen Osterfeiertage hat die Bücherei regulär (außer samstags) geöffnet. Telefonisch erreichbar unter ☎ 45 69 96-68. Gemeindebücherei, Leonhard-Stadler-Straße 12.

## Ottobrunn

**Corona-Drive-through-Teststation Ottobrunn.** Geöffnet für Bewohner aus Stadt und Landkreis München ohne Terminvereinbarung: Montag und Mittwoch, jeweils 13.30 bis 15 Uhr. Weitere Infos unter [www.coronatest-ottobrunn.de](http://www.coronatest-ottobrunn.de). Bauhof Ottobrunn, Finsinger Feld 2.

## Notdienste

**Polizei 110**  
**Feuerwehr 112**  
**Rettungsdienst/Notarzt 112**  
**Apotheken-Notdienst**  
**Festnetz (0800) 0022833 (kostenfrei)**  
**Handy 22833 (bis zu 69 Cent/Min.)**  
**Kassenärztlicher Notdienst 116 117**  
**Zahnärztlicher Notdienst (089) 7233093**  
**Krisendienst Psychiatrie Oberbayern (0800) 655 3000 (kostenfrei), erreichbar täglich 0-24 Uhr**  
**Sucht-Hotline (089) 282822**  
**Frauennotruf (089) 763737**  
**Katholische Telefonseelsorge (0800) 1110222**  
**Evangelische Telefonseelsorge (0800) 1110111**

**Bürgertelefon zum Thema Coronavirus**  
 Das Bürgertelefon ist Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr unter (089) 6221-1234 erreichbar. Die Hotline ist ein Angebot ausschließlich für Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis München.



WEINE Martin Eibeler

WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET!

Kirchplatz 9a  
82049 Pullach i. Isartal

+49 (0) 89 793 44 82  
[info@weine-martin-eibeler.de](mailto:info@weine-martin-eibeler.de)  
[www.weine-martin-eibeler.de](http://www.weine-martin-eibeler.de)



WEINE Martin Eibeler

Ausgesuchte Weine aus Deutschland, Frankreich, Österreich, Spanien und Italien – Champagner, Schaumweine und Spirituosen.



WEINE Martin Eibeler

- ✓ Persönliche Beratung: Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag & Freitag 11:00 Uhr – 18:00 Uhr, Samstag 10:00 Uhr- 13:00 Uhr
- ✓ Bestellung per Telefon oder E-Mail.
- ✓ Zeitnahe Lieferung oder Versand.